

Sonic The Hedgehog



Bewertung der FBW-Jugend Filmjury

Da in seiner Heimatwelt seine Superkraft, die unglaubliche Geschwindigkeit, entdeckt wurde, flieht der blaue Igel Sonic auf die Erde, um dort Schutz zu finden. Er lebt einige Zeit von Menschen unbemerkt, bis er auch dort, in Green Hills, entdeckt wird, weil er einen Stromausfall verursacht. Dort trifft er auf den Kleinstadt-Sheriff Tom mit seiner Frau. Das böse Genie Dr. Robotnik und die U.S. Army sind ihm auf den Fersen. Auf der Flucht verliert Sonic seine goldenen Portalringe, mit denen er durch verschiedene Welten reisen kann. Wird er es schaffen, seine Ringe zurück zu bekommen?

Sehr gut an diesem Spielfilm, der sich nah am Computerspiel „Sonic“ aus 1991 orientiert, haben uns die Darstellung aller Figuren, die Animation von Sonic und den anderen Tieren gefallen. Richtig gut fanden wir die Action in den Verfolgungsjagden und die unglaubliche Geschwindigkeit von Sonic, den dynamischen Schnitt, aber auch die Szenen, die wie in einem Computerspiel wirken. Toll gefallen haben uns ebenso die passende Musik zu den Bildern - gerade bei den Verfolgungsjagden, das macht diese noch rasanter. Ebenso gut sind die Geräusche der Drohnen und anderen technischen Geräten gelungen. Witzig finden wir die Filmzitate und die teilweise etwas übertriebene Art von Dr. Robotnik. Nicht so gut hat uns das Ende gefallen, Achtung Spoiler: es ist ein Cliffhanger, der auf den 2. Teil hinweist. Das war unserer Meinung nach etwas zu viel in dem sonst guten Film. Deshalb bekommt er auch nur 4 Sterne in der Gesamtwertung.

Wir empfehlen diesen Film für Kinder ab 8 Jahren. Sonic wird bestimmt auch noch Jugendlichen und Erwachsenen Spaß machen, die Computerspiel-Verfilmungen mögen.

Wertung in Sternen:

- lustig: ★★★★★
- actionreich: ★★★★★
- spannend: ★★★★★
- technisch: ★★★★★
- schnell: ★★★★★



USA

Regie: Jef Fowler
 Darsteller: Jim Carrey, James Marsden, Neil McDonough, u.a.
 FSK: 0
 JfJ: Ab 8 Jahren
 Laufzeit: 99 min

Trailer und mehr :

